



Schulverein OS Strättligen

Jahresbericht 2020/2021

Inklusive Informationen
HV 2021

Bericht der Schulleitung

Liebe Ehemalige,
sehr geehrte Freunde unserer Schule

Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen noch an den Satz aus dem letzten Jahresbericht: «Die Situation erschien uns etwa so, als ob wir mit fünf Bällen gleichzeitig jonglieren müssten und dabei noch auf einer sich drehenden Kugel stehen würden.»

Auch im Schuljahr 2020/21 versuchten wir die Jonglierbälle trotz stetig neuer Bewegungen der grossen Kugel unter Kontrolle zu halten und nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Ein ganz spezielles Schuljahr neigt sich dem Ende. So rasch werden wir das Schuljahr 20/21 nicht vergessen.

Zwei spezielle Geräusche/Töne werden uns im Zusammenhang mit dieser Zeit in Erinnerung bleiben:

Geräusch/Ton 1:

Der Wählton des Programms «Teams» auf unseren Ipad's. Musste ein Schüler oder eine Schülerin in Quarantäne oder sogar in Isolation, so wurde er oder sie dank der 1:1 Ausrüstung der SchülerInnen mit Ipad's per Teams zum Unterricht zugeschaltet. Zum Glück musste an der OSS bis jetzt nur einmal, - Anfang Dezember - eine ganze Klasse für 10 Tage in Quarantäne gehen. Die Anzahl der bekannten positiven Fälle hielt sich an der OSS bis jetzt zum Glück in Grenzen. Trotzdem war die Anspannung immer wieder vorhanden. Wurden innerhalb von 10 Tagen zwei SchülerInnen der gleichen Klasse positiv getestet, so musste die ganze Klasse in Quarantäne. Bei einem positiven Fall kamen uns die 10 Tage jeweils wie eine Ewigkeit vor.

Geräusch/Ton 2:

Der schrille Alarm des CO₂ Messgeräts im Klassenzimmer. «Was schon wieder? Wir haben doch erst gerade gelüftet.» Schon früh konnten wir alle Zimmer mit einem CO₂ Messgerät ausstatten. Bei 1000 ppm ging ein schriller Pfeifton los. Natürlich fanden listige SchülerInnen heraus, wie man den Alarm abschalten konnte. Offene Fenster und offene Türen waren im Herbst noch gut erträglich. Im Winter wurden die oft geöffneten Fenster zum Teil zur Tortur. Die SchülerInnen sassen oft mit Mützen, Jacken und Decken an ihren Pulten. Die Fensterplätze waren in diesem Schuljahr nicht die beliebtesten Sitzplätze in den Klassenzimmern.

Mit vielen weiteren Massnahmen und Einschränkungen lernten wir leben. Die SchülerInnen ertrugen diese für sie sehr einschneidenden Massnahmen gut und ohne grosse Opposition. Von Seiten der Eltern hörten wir wenig negative Rückmeldungen zu den getroffenen Massnahmen und auch die Lehrpersonen unterstützten uns sehr. Auch die Zusammenarbeit mit den Behörden - vor allem der Task Force Bildung der Stadt Thun - haben wir sehr geschätzt. All den oben genannten Personen sind wir sehr dankbar für die Unterstützung in dieser für alle sehr herausfordernden Zeit. MERCI.

In der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung der Situation wünschen wir Ihnen vor allem gute Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Jürg Röthlisberger
Schulleiter OS Strättligen

Daniel Gaschen
Schulleiter OS Strättligen

Abschlussklasse 9C, Klassenlehrerin Andrea Burri



Dr Anker wird langsam glichtet....

Mir si d`Klass 9c
u gseh üs ab nächst Jahr nümme meh.

Z' Schilager z Adubodä ghört i üses Fotoalbum
dri,
wös winä morä morä geil isch gsi.
Mir hei det sehr viu Spass gha,
o we mir am Ändi Adubodä hei müesse verlah.

Ds Werwöufelrä isch üses Spieu,
drum ässä mir am Klassäabä geng so viu.
Theoretisch si mir dür ganz Europa gangä,
u hei aui mit üsnä Spezialitätä gfangä.

Mit em Zug si mer nach Basu gfahrä,
doch dr Usflug nach Frankrich hei mer üs
chönnä sparä.
I Gantrisch simer de o no gangä,
zum ga Neophytä z' verbannä.
Üsi Reise si phänomemal,
si mir umä, ghörtä mä üs bis abä is Tal.

Bim Polisportive Alass gwinne mir immer,
drum hei mir fasch ke Platz me für d` Diplom im
Zimmer.
Dr erscht Rang isch für üs kes Ding,
wüu sportläch isch üsi Klass eifach King.

Da hei mir immer reüssiert,
därüm heimer diä anderä jewils deklassiert.
Jedä duät hinger jedem stah,
Zämmehaut heimer scho immer gha.
Oh wemä nid mit aune glich guet cha redä,
mäudä duet sich trotzdem jedä.
Jedä het sini egetä Interässe,
gad drum düemer niemer vergässä.

Der Anker isch sit drü Jahr üses gemeinsame
Zeichä, zämä holemer jedes Abzeichä.
Mir si loyal und häbä zämä,
für das müesse mir üs sicher nid schämä.

Ihr Bruefswahl hei mir aui Erfolg,
es paar si sogar schneller gsi aus Usain Bolt.
Im Summer hei mir nöi Schüler becho,
die si mit Freud üs entgäge cho.

Corona isch cho
und het üs leider üsi Schuelzit gno.
Am Fritig dr 13. März 2020 hei mir üsi risä Täschä
packt
u si itz Homeschooling ohni Kontakt.

Üsi Reis isch itz verbi, **SÄLÜ ZÄMÄ**, d 7-9c simer
gsi!

Abschlussklasse 9D, Klassenlehrerin Stefanie Mader



Das sind wir...

... die Corona-Gewinner/-innen ☺

K. Stipe
S. Stohl
L. Shilsha
N. Stuber
H. Stuber
R. Uginbühl
F. Uggas
M. Rodriguez
M. Stuber
S. Stuber
H. Stuber
R. Uginbühl
F. Uggas
M. Rodriguez
M. Stuber

Unsere Hobbys

- ## Unsere Schulprojekte:
- Selbstportrait
 - Rund um die Maske
 - Mein Museum
 - Fahne
 - #hauptsachlersteu
 - Romeo & Julia 2.0
 - Kreativ im Fernunterricht

Diese Wörter beschreiben uns:

- humorvoll
- kreativ
- laut
- aufgeweckt
- lebensfroh
- keck
- ungeschuldig
- wild

Sprachen, die wir sprechen

l'äbhaft

- Lively (USA)
- Български (Bulgarien)
- igjaue (Togo)
- العربية (Arabien)
- Vivace (Italien)
- Ziv (Dänemark)

Unsere Berufe

- Maurer
- Coiffeur
- Sanitärinstallateur
- Detailhandelsfachfrau/-mann
- Köchin
- FaGe
- Produktionsmechanikerin
- Restaurantfachfrau
- Gebäude-technikplanerin Lüftung
- Pharmassistentin
- Fachmann Betriebsunterhalt

Das sind die tollsten Momente...

- 7.Kl. Landschulwoche & Zoo Zürich
- 8.Kl. Ausflug Bern & Trampolinhalle
- 9.Kl. Abschlusslager & Abschlussfeier

Das haben wir gelernt...



Klasse Braucht Anschluss Schule oder Betrieb Für unser späteres Leben Zukunft

Abschlussklasse 9E, Klassenlehrerin Renate Brunner



Unsere 9E ist ein Mix aus vielen Kulturen, Religionen, Hautfarben, Muttersprachen und Charaktere. Doch dies tut nichts zur Sache. Wir hielten zusammen in den strengen drei Jahren. Diese drei OSS-Jahre haben sich gelohnt, weil wir eine super Lehrerin hatten, die uns geholfen hat, unsere Ziele zu erreichen. Frau Brunner war streng, doch sie brachte uns zum Erfolg. Wir wollten es in der siebten Klasse gar nicht recht glauben, dass diese viele Arbeit uns tatsächlich weiterbringen soll. Doch wir wurden belohnt. Jeder von uns hat seinen Weg gefunden. Viele lernen nach den Sommerferien einen handwerklichen Beruf oder werden in einem Altersheim oder Spital arbeiten. Einige von uns werden nach den Sommerferien in Spiez die IDM besuchen. Die gemeinsamen Momente haben wir zusammen genossen, sei es in der Schule an Klassenabenden oder in unserer einzigen Landschulwoche in Horw. Wir hatten immer Spass, obwohl wir wegen den Corona-Schutzmassnahmen auf viele noch geplante Ausflüge oder Lager verzichten mussten. Wir werden die verbleibende Zeit zusammen geniessen und im kommenden Sommer die Schule verlassen. Zu diesem Zeitpunkt hoffen wir, dass wir uns mit einem festen Händedruck verabschieden dürfen. Ein neuer Lebensabschnitt wird uns erwarten. Wir verabschieden uns mit einem Lachen im Gesicht und freuen uns auf unsere Zukunft. Wir sind bereit!

Für den Text: Nico, Elmedina, Sascha

Abschlussklasse 9H, Klassenlehrer Peter Kissling



Ich bedanke mich für die wunderschönen 3 Jahre an der OS Strättligen. Ich habe vieles Neues gelernt.

Ich bedanke mich herzlich bei Frau Reber und Herr Kissling, dass Sie mich überall unterstützt haben. In unserer Klasse war es immer lustig, egal was für ein Tag war. Wir hatten immer Spass zum Lernen. Es gab Tage, wo wir alle Streit hatten miteinander, aber nach ein paar Stunden oder Tagen hatten wir es wieder gut. Ich bin sehr froh, dass ich so eine Klasse hatte.

Das Beste war, dass wir für einander da waren, egal was die andere Person hatte. Wir konnten es immer klären oder einen traurigen Tag in einen schönen Tag umwandeln.

Wie heisst es schön: «Einer für alle, alle für einen.»

Klasse 8A, Klassenlehrer Manuel Siegenthaler



Anmerkung der Redaktion: Aus der Klasse 8A wechseln im Sommer 16 SchülerInnen ans Gymnasium Thun. Die verbleibenden 9 SchülerInnen besuchen das 9. Schuljahr in einer der Sek-Klassen an der OSS.

- A: Alle machen mit.
- B: Boyesen und Girlses – so werden wir im English begrüsst.
- C: Corona nervt.
- D: Die erste Klasse mit Apple Pens
- E: Experimentieren tun wir gerne.
- F: Für ein Lager geben wir die Hoffnung nicht auf.
- G: Gehirnschmalz haben wir definitiv verbrannt.
- H: Humor ist uns wichtig.
- I: Immer freundlich.
- J: Jung und sportlich.
- K: Komma-Übungen haben wir genug gelöst.
- M: Mathematisches „Gspüri“ ist (meistens) vorhanden.
- N: Nicht Einsteins!
- O: Ohne iPads sind wir verloren.
- P: Pause ist unser Lieblingsfach.
- Q: Qualität über Quantität.
- R: Respektieren einander.
- S: Sagen häufig nichts, wenn etwas gefragt wird.
- T: Theorie mögen die meistens von uns nicht besonders.
- U: Unsere Klasse fotografiert Lernziele lieber, als sie abzuschreiben.
- V: Vielseitiger Unterricht mögen wir.
- W: Wir werden definitiv überschätzt.
- X: $x \cdot x = x^2$, das hat uns Herr Kast eingebläut.
- Y: Yupp! Fast sind wir mit dem Klassen-ABC fertig!
- Z: Zusammen sind wir stark.

Spirit Week anstatt Landschulwoche



Bericht des Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Damen und Herren

Das Jahr 2020 wird uns allen mit seinen pandemiebedingten Einschränkungen und Herausforderungen in intensiver Erinnerung bleiben. Ab März 2020 ist das soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in weiten Teilen der Welt zum Erliegen gekommen. Im Sommer sind die Beschränkungen zwar gelockert, aber im Herbst und insbesondere im Winter 2020/2021 wieder massiv verschärft worden. Aktuell befinden wir uns in einer Lockerungsphase, deren Konsequenzen aber noch nicht absehbar sind.

Die Schweiz hat innert kürzester Zeit zur Abfederung der wirtschaftlichen Konsequenzen weitreichende staatliche Unterstützungspakete aufgesetzt. Es ist aber unbestritten, dass einzelne Branchen massiv von den Einschränkungen betroffen sind und die längerfristigen volkswirtschaftlichen Konsequenzen kaum abschätzbar sind.

Auch die Bildungslandschaft war durch die innert kürzester Zeit notwendige Umstellung auf virtuelle Lernformen sehr gefordert. Die Situation hat gezeigt, was alles mit den heute zur Verfügung stehenden Instrumenten möglich ist – aber gleichzeitig auch die Grenzen dabei aufgezeigt. Schule ist eben nicht nur eine Frage der Präsentation von Lerninhalten sondern gewinnt erst dann an Wert, wenn zwischenmenschliche Interaktionen stattfinden können.

Auch unser Verein hat sich den Herausforderungen angepasst. Im Jahr 2020 wurde auf die Durchführung einer Hauptversammlung verzichtet und auch die Vorstandsbesprechungen fanden virtuell statt. Im Herbst durfte sich dann der Vorstand zu einem ungezwungenen Grillieren bei Christian und Karin Durtschi treffen. Wie überall: technisch war die Geschäftsbesorgung jederzeit sichergestellt, aber das zwischenmenschliche ist halt ebenso wichtig.

Wir danken Ihnen, geschätzte Mitglieder, einmal mehr für die Treue zum Verein Oberstufenschule Strättligen und Ihre wichtige finanzielle Unterstützung unserer Aktivitäten. Viele von Ihnen runden den Jahresbeitrag jeweils sehr grosszügig auf – auch dafür herzlichen Dank.

Auch die Schulleitung, vertreten durch Jürg Röthlisberger, unterstützt unsere Aktivitäten tatkräftig und leistet damit einen wichtigen Beitrag, dass unser Verein lebendig bleibt. Ein herzlicher Dank gebührt auch den Vorstandsmitgliedern und Revisoren für ihr Engagement.

Für das Jahr 2020/2021 wurde keine Zuwendung an die Oberstufenschule geleistet. Der Vorstand hat den vorgesehenen Betrag von CHF 4'000 im Abschluss per 31. Mai 2021 als Rückstellung ausgewiesen. Der Betrag soll zusammen mit dem beantragten Beitrag 2021/2022 von CHF 6'000 im kommenden Jahr verwendet werden. Wegen der zum Teil schwierigen finanziellen Situation (insbesondere aufgrund der COVID-Auswirkungen) in einzelnen Familien, beabsichtigt der Verein jede Schülerin und jeden Schüler oder Oberstufenschule Strättligen mit einem Beitrag von CHF 30 für einen externen Anlass (Lager, Schulreise, Exkursion) im Schuljahr 2021/2022 zu unterstützen. Bei rund 300 Schülerinnen und Schülern beträgt der voraussichtliche Aufwand aus diesem Beitrag somit insgesamt CHF 9'000. Der Vorstand ist der Auffassung, dass dies eine wirkungsvolle und sympathische Unterstützung durch den Verein Oberstufenschule Strättligen ist, die allen Schülerinnen und Schülern direkt zukommt.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung dieses Antrages!

Herzliche Grüsse
Sascha M. Burkhalter
Präsident Verein Oberstufenschule Strättligen

Schriftliche Durchführung der 79. Hauptversammlung des Verein Oberstufenschule Strättligen

Thun, 28.05.2021

Liebe Ehemalige

Der Vorstand des Verein Oberstufenschule Strättligen hat aufgrund der immer noch mit starken Beeinträchtigungen verbundenen COVID-Situation entschieden, die diesjährige Hauptversammlung auf dem schriftlichen Weg durchzuführen. Ein Anlass auf dem Schulareal ist bis zu den Sommerferien nicht realistisch und eine externe Versammlung entspricht nicht dem Wunsch der teilnehmenden Ehemaligen – und wäre zudem mit Einschränkungen verbunden.

Nachdem wir die Hauptversammlung im letzten Jahr nicht durchgeführt haben, soll es mit diesem Vorgehen wenigstens möglich sein, die statutarischen Beschlüsse zu fassen. Wir freuen uns darauf, dass hoffentlich im Frühsommer 2022 wieder eine Präsenzversammlung möglich ist. Mit der schriftlichen Durchführung ist die Antragsstellung durch die Mitglieder nicht möglich. Allfällige Anträge können somit an der nächsten Präsenzversammlung gestellt werden.

Die Traktanden mit zusätzlichen Erläuterungen finden Sie nachfolgend. Wie immer erhalten Sie zudem den schriftlichen Bericht der Schule und des Vorstandes in ausgedruckter Form zugestellt. Die übrigen Dokumente stehen auf der Homepage der Oberstufenschule Strättligen zur Verfügung. Sie finden diese unter dem Menüpunkt «Schulverein» auf www.ossthun.ch. Falls Sie die Dokumente in ausgedruckter Form per Post zugestellt erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte das Schulsekretariat unter Telefon +41 33 225 88 71.

Auf der dritten Seite dieser Einladung finden Sie den Abstimmungstalon. Bitte füllen Sie diesen Talon aus und senden ihn entweder per Post oder per E-Mail an die Oberstufenschule Strättligen.

Einsendeschluss für die Stimmabgabe ist der 18. Juni 2021.

Traktanden und Anträge des Vorstandes

1. Präsenz

Dieses Traktandum wird im Protokoll aufgrund der eingehenden Abstimmungstalons festgehalten.

2. Protokoll der 77. Hauptversammlung vom 28. Juni 2019

Das Protokoll kann auf der Homepage (www.ossthun.ch) eingesehen werden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung.

3. Jahresberichte 2019/2020 und 2020/2021 des Vorstandes

Die beiden Jahresberichte 2019/2020 und 2020/2021 wurden allen Ehemaligen zugestellt und können ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung der beiden Jahresberichte.

4. Jahresbericht der Schulleitung Oberstufenschule Strättligen

Die beiden Jahresberichte 2019/2020 und 2020/2021 wurden allen Ehemaligen zugestellt und können ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung der beiden Jahresberichte.

5. Jahresrechnungen 2019/2020 und 2020/2021 und Entlastung des Vorstandes

Die beiden Jahresrechnungen 2019/2020 und 2020/2021 können zusammen mit den jeweiligen Revisionsberichten auf der Homepage eingesehen werden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung der beiden Jahresrechnungen und die Entlastung des Vorstandes für die beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre.

6. Zuwendung an die Oberstufenschule Strättligen

Für das Jahr 2020/2021 wurde keine Zuwendung an die Oberstufenschule geleistet. Der Vorstand hat den entsprechenden Budgetbetrag im Abschluss per 31. Mai 2021 als Rückstellung ausgewiesen. Der Betrag soll zusammen mit dem beantragten Beitrag 2021/2022 von CHF 6'000 im kommenden Jahr verwendet werden.

Wegen der zum Teil schwierigen finanziellen Situation (insbesondere aufgrund der COVID-Auswirkungen) in einzelnen Familien, beabsichtigt der Verein jede Schülerin und jeden Schüler oder Oberstufenschule Strättligen mit einem Beitrag von CHF 30 für einen externen Anlass (Lager, Schulreise, Exkursion) im Schuljahr 2021/2022 zu unterstützen. Bei rund 300 Schülerinnen und Schülern beträgt der voraussichtliche Aufwand aus diesem Beitrag somit insgesamt CHF 9'000. Der Vorstand ist der Auffassung, dass dies eine wirkungsvolle und sympathische Unterstützung ist, die allen Schülerinnen und Schülern direkt zukommt.

7. Budget 2019/2020

Das Budget 2021/2022 kann auf der Homepage eingesehen werden. Darin enthalten ist ebenfalls der Beitrag an die Schule im Umfang von CHF 6'000 gemäss den Ausführungen aus Traktandum 6. Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budgets und der beantragten Zuwendung an die Oberstufenschule Strättligen.

Es bestehen keine Wahanträge, da alle Vorstandsmitglieder und die beiden Rechnungsrevisoren bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2022 gewählt sind.

Wir danken Ihnen, wenn Sie sich an der schriftlichen Abstimmung beteiligen und somit Ihre Unterstützung für die Oberstufenschule Strättligen und unseren Verein dokumentieren.

Verein Oberstufenschule Strättligen

Sascha M. Burkhalter, Präsident

Adressänderungen und/oder Talon der HV

Bitte melden Sie uns Ihre neue Adresse

per Mail an:
sekretariat.straettligen@schulenthun.ch

oder per Post an:
OS Strättligen
Sekretariat
Hallerstrasse 24
3604 Thun